

Germany-Berlin: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 186/2016 27/09/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V Hochbau

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

Contact person: Abteilung V Hochbau, V M 2 – Vergabe- und Vertragswesen FBT

E-mail: eignung_fbt_hochbau@senstadtum.berlin.de

Telephone: +49 3090139-3307/3308

Fax: +49 3090139-3301

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de>

Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Auskünfte zu Eignungskriterien/Auswahlverfahren: Abt. V Hochbau bei V M 2 – siehe o. g. Kontaktstelle! Auskünfte zu Zuschlagskriterien, Vergabeunterlagen, Verhandlung – Abt. V H – die u. g. Kontaktstelle

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

Contact person: Abteilung V Hochbau / V H / Projektmanagement

E-mail: verhandlung_fbt_hochbau@senstadtum.berlin.de

Telephone: +49 3090139-3290

Internet address(es):

Main address: <http://stadtentwicklung.berlin.de>

Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Abgabe der Teilnahmeanträge bei – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V – Hochbau, VM 1

Postal address: Württembergische Str. 6 – Raum 022 / EG

Town: Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

Contact person: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V –Hochbau, V M 1

Telephone: +49 3090139-3936

E-mail: vergabe-hochbau@senstadtum.berlin.de

Fax: +49 3090139-3991

NUTS code: DE300 Berlin

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/>

Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Leistungen der Generalplanung für die Nachnutzung des Terminals A und des Servicegebäudes A2 für die Beuth Hochschule – Flughafen Berlin Tegel.

Reference number: 177_TXL_Beuth HS_Umb_GP

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Nach Schließung des Flughafens Berlin-Tegel soll das Areal zu einem Technologie- und Innovationspark für urbane Technologien entwickelt werden. Die Beuth Hochschule für Technik soll mit ihren Studiengängen, die sich mit urbanen Technologien beschäftigen, im Terminal A + Servicegebäude A2 untergebracht werden; sowie entsprechend umgebaut werden. Im Terminalinnenring soll eine KiTa und ein Gewächshaus errichtet werden. Die Gebäude sollen nach Vorgaben des Bundes (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen-BNB) mind. in „silber“ zertifiziert werden. www.bnb-nachhaltigesbauen.de/

Im Projekt soll die Methodik des Building Information Modeling angewendet werden. Es ist geplant für die Planungsleistungen einen Generalplaner zzgl. Schadstoff – und Brandschutzgutachter zu beauftragen. Es handelt sich um ein 3-geschossiges teilunterkellertes Bestandsgebäude mit einer Brutto-Grundfläche von rd. 55 000 m². Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz, wird aber als denkmalschutzwürdig betrachtet.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2.

Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71314310 Heating engineering services for buildings, 71313200 Sound insulation and room acoustics consultancy services, 71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Flughafen Berlin Tegel, 13405 Berlin.

II.2.4. Description of the procurement

Es sollen Generalplanungsleistungen mit den im Folgenden aufgeführten Leistungen vergeben werden. Die Koordination der Leistungen ist vom Generalplaner zu leisten.

1. Objektplanung: HOAI Gebäude §§ 34 bis 35, Freianlagen §§ 37 bis 40; Ingenieurbauwerke §§ 41 bis 44; LPH 2 (optional bis LPH 9).
2. Tragwerksplanung (TWP) HOAI §§ 49 bis 52; LPH 2 (optional bis LPH 6).
3. Fachplanung: Technische Ausrüstung (TGA) HOAI §§ 53 bis 56; LPH 2 (optional bis LPH 9) für die Anlagengruppen (AG) 1 bis 8: AG 1) Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen; AG 2) Wärmeversorgungsanlagen; AG 3) Lufttechnische Anlagen; AG 4) Starkstromanlagen; AG 5) Fernmelde- und informationstechnische Anlagen; AG 6) Förderanlagen; AG 7) nutzungsspezifische Anlagen; AG 8) Gebäudeautomation.
4. Sonderleistungen: Leistungen für Bauphysik: Thermische Bauphysik, Schallschutz, Bau- und Raumakustik.

Es ist eine stufenweise Beauftragung, zunächst der Leistungsphase 2 der Generalplanungsleistung vorgesehen.

Zum Auftragsumfang der Generalplanung gehören optional wie unter II.2.11 aufgeführt die weiteren Leistungsphasen 3-9 (bzw. 3-6 TWP).

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht.

Es ist beabsichtigt, den Auftrag an einen Generalplaner (ggf. mit Nachunternehmern) zu vergeben. Bergwerksgemeinschaften sind zugelassen.

Die Generalplanungsleistungen umfassen projektspezifische Anforderungen bezüglich der Anwendung der Building Information Modeling-Methodik (Anlage 11 der Vergabeunterlagen). Nach aktueller Terminplanung (Anlage 10) soll die Bauplanungsunterlage im Frühjahr 2019 vorliegen, die Bauausführung erfolgt ab dem Frühjahr 2020 bis zum Herbst 2022.

Grundlage der Planung der Baumaßnahme bildet das Bedarfsprogramm vom 30.4.2015 (Anlage 12).

Die Baukostenobergrenze beträgt inkl. Honorare 163 000 000 EUR brutto (Baupreisindex 2 /2014) zuzüglich Baupreisindex 4/2016 (rd. 170 000 000 EUR brutto) und ist zwingend einzuhalten (Anlage 2 ohne Baunebenkosten).

Grundlage der Beauftragung sind die Vertragsmuster, die den Vergabeunterlagen in den Teilen A bis H (inkl. Anlagen 1 bis 13) dieser Bekanntmachung beigelegt sind.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Präsentation-Vorstellung des Bieters, interne Organisation der zu beauftragenden Leistungen / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Präsentation- Vorstellung der Anwendung der BIM-Methodik im Projekt / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Präsentation- Vorstellung der Arbeitsprobe „Campus-Idee“ und der Umgang mit dem Terminalinnenring / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Präsentation- Vorstellung der Systematik zu einem nachhaltigen Energiekonzept im Projekt / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Präsentation- Vorstellung der Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien i. S. der Gebäudezertifizierung im Projekt / Weighting: 5

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 16 400 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 120

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 10 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los (§ 75 Abs. 6 VgV). Für die Angaben des Bewerbers werden entsprechend der genannten Kriterien Punkte vergeben:

Es sind 3 Referenzprojekte vorzustellen. Die Wertung der Referenzprojekte gemäß Ziff. III.1.3) beträgt max. 60 Pkt.

Eine Wertung erfolgt nur, wenn alle Bedingungen Ziff. III.1.3) a) bis c) erfüllt sind.

Jedes der 3 Referenzprojekte wird mit bis zu 20 Pkt. als Summe folgender Kriterien bewertet:

1. – 10 Pkt., wenn es sich bei mind. einem Referenzprojekt um ein Hochbauprojekt mit Generalplanung handelt, mit der Anwendung BIG BIM mit Baukosten größer 15 000 000 EUR brutto (KG 200 bis 500) und mind. die LPH 4 abgeschlossen wurde.
2. – 5 Pkt., wenn es sich bei mind. einem Referenzprojekt mit Generalplanung um ein Hochbauprojekt mit größer 100 000 000 EUR brutto Baukosten (KG 200 bis 500) handelt und die LPH 8 in den letzten 3 Jahren abgeschlossen wurde.
3. – 5 Pkt., wenn es sich bei mind. einem Projekt mit Generalplanung um ein Hochbauprojekt mit technischen Laboreinrichtungen mit größer 20 000 000 EUR brutto Baukosten (KG 200-500) und die LPH 8 in den letzten 3 Jahren abgeschlossen wurde.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Leistungsphasen 3-9 / bzw. LPH 3-6 für TWP gem. II.2.4):

LPH 3: Entwurfsplanung (Bauplanungsunterlagen, BPU);

LPH 4/5: Genehmigungs- und Ausführungsplanung;

LPH 6: Vorbereitung der Vergabe;

LPH 7: Mitwirkung bei der Vergabe;

LPH 8: Objektüberwachung – Bauüberwachung;

LPH 9: Abschlussarbeiten, Rechnungslegung, Mängelbeseitigung, Dokumentation.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

- zu Ziff.2.2.5.) Zuschlagskriterien: weitere Angaben in den Vergabeunterlagen – Anlage 1 Informationen zum Verhandlungsverfahren;
- Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB Hochbau) zum Vertrag; LHO und AV LHO; Rundschreiben einsehbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/ ; Bürgerliche Gesetzbuch BGB (keine abschließende Auflistung).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die vom Auftraggeber bereitgestellte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ist, soweit nichts anderes erklärt wird, vollständig in allen seinen Teilen auszufüllen (siehe: <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espd/filter?lang=de>) und auf elektronischem Wege oder in Papierform dem Auftraggeber zu übermitteln siehe Ziffer VI.3). Dies gilt ebenso für alle Mitglieder einer Bergewergemeinschaft und ebenso für Nachunternehmer jeglicher Art. Für alle vorangestellten Genannten ist von jedem ein eigener EEE in allen Teilen II bis VI abzugeben.

Im EEE Teil IV: Eignungskriterien ist der Globalvermerk a) zur Erfüllung aller Eignungskriterien nicht auszufüllen. Es besteht somit kein Anspruch auf das Ausfüllen der übrigen Abschnitte von Teil IV zu verzichten.

Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Auf der Bekanntmachungs- und Vergabeplattform des Landes Berlin (<http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>) ist ein Allgemeines Infoblatt zum Down- / Upload eingestellt. Bitte beachten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Absatz (1) Nr. 3 und (4) Nr. 2 VgV:

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Sollten die gemachten Angaben des Teilnehmers in der EEE, Teil IV B nicht den geforderten Angaben entsprechen, wird mit der EEE erklärt, dass der Teilnehmer dies zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen kann. Eine Deckungssummen von mindestens 5 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 5 000 000 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben.

Vor bei Angebotsabgabe ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des

Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Im Falle einer Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine „objektbezogene“ Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich.

— Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV:

1. den allgemeinen Jahresumsatz (netto) des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre (2013/2014/2015) als auch der entsprechend durchschnittliche,
2. den spezifischen Jahresumsatz (netto) in den Tätigkeitsbereichen in den letzten 3 Jahren (2013/2014/2015) als auch der entsprechenden durchschnittliche.

Die Umsätze für die geforderten Dienstleistungen müssen leistungsbezogen sein und nach Leistungen der Generalplanung differenziert werden:

Fachplanung Gebäude,

Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8,

Fachplanung Tragwerk,

Fachplanung Ingenieurbauwerke (Technik in Außenanlagen),

Fachplanung Freianlagen,

Fachplanung Bauphysik.

Minimum level(s) of standards possibly required:

— Der jährliche Gesamtumsatz in den vergangenen 3 Jahren muss pro Jahr im Mittel 2 000 000 EUR, der jährliche leistungsbezogene Umsatz muss pro Jahr im Mittel:

bei der Fachplanung Gebäude mind. 1 000 000 EUR,

bei der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß HOAI Anlagengruppen 1 bis 8 mind. 600 000 EUR,

bei der Fachplanung Tragwerk mind. 200 000 EUR,

und bei der Fachplanung Freianlagen mind. 80 000 EUR betragen.

— Der Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen nach Ziffer III.1.2) muss erbracht werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben und Erklärungen und entsprechende Nachweise sind auf Anforderung einzureichen:

— Angaben zur personellen Ausstattung (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV) des Bewerbers:

a) Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers/Bietergemeinschaft und/oder der Kapazitäten anderer Unternehmen, gegliedert nach den Berufsgruppen Architekt und Ingenieur.

b) Benennung der vorgesehenen Projektmitarbeiter, die für die Erbringung der Leistungen vorgesehen sind. Für jede benannte Person ist eine Auflistung mit folgenden Angaben den Unterlagen zur Angebotsabgabe beizufügen: Name, Nachname, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Nachweis über die Befähigung zur Übernahme der geforderten Leistungen wie Hochschul – oder Fachhochschulausbildung (Dipl.- Ing. FH/TH bzw. Master an Fachhochschulen, Universitäten oder gleichwertig) sowie Weiterbildung mit Abschluss (als Nachweis dienen Zeugniskopien oder Urkunden für den jeweiligen Abschluss) und Berufsjahre nach der Ausbildung, persönliche Referenzen mit zum Bearbeitungsumfang, zu den Brutto-Gesamtkosten nach DIN 276 KG 200 bis 500, zum Bearbeitungszeitraum und ggfls. Übergabe an den Bauherren.

— Referenzen nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV:

Projektbezeichnung, Ort der Ausführung, Bearbeitungsumfang, Erbringungszeitpunkt, Brutto-Gesamtkosten nach DIN 276: KG 200 bis 500, Bauwerkskosten nach DIN 276 KG 300+400, Anschrift, Ansprechpartner, Erreichbarkeit des öffentlichen oder privater Auftraggeber.

Es sind 3 Referenzprojekte vorzustellen. Die Bewertung eines Referenzprojektes erfolgt nur, wenn alle Bedingungen a) bis c) erfüllt sind:

- a) Die Leistungen müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein (d.h. eigenverantwortlich erbracht) und dürfen keine Subunternehmerleistungen sein.
- b) Die Referenz muss vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet worden sein.
- c) Referenzen von Projektmitarbeitenden, die diese für andere Büros bearbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden.

Bewertet wird eine Referenz nach den unter Ziff. II.2.9) genannten Kriterien mit max. 60 Punkten:

- 1. Wenn es sich bei mind. einem Referenzprojekt um ein Hochbauprojekt mit Generalplanung handelt, mit der Anwendung BIG BIM mit Baukosten größer 15 000 000 EUR brutto (KG 200 bis 500) und mind. LPH 4 abgeschlossen wurde.
- 2. Wenn es sich bei mind. einem Referenzprojekt mit Generalplanung um ein Hochbauprojekt mit größer 100 000 000 EUR brutto Baukosten (KG 200 bis 500) handelt und die LPH 8 in den letzten 3 Jahren abgeschlossen wurde.
- 3. Wenn es sich bei mind. einem Projekt mit Generalplanung um ein Hochbauprojekt mit technischen Laboreinrichtungen mit größer 20 000 000 EUR brutto Baukosten (KG 200-500) und die LPH 8 in den letzten 3 Jahren abgeschlossen wurde.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Bewerber geht nicht in die Wertung ein:

a) Personelle Mittel:

- wenn die Anzahl der angestellten Mitarbeiter in den vergangenen 3 Geschäftsjahren weniger als durchschnittlich 5 Mitarbeiter betragen hat (Summe aus Büroleitung und fest angestellten Mitarbeitern) und die benannte Gesamtprojektleitung und stellvertretende Gesamtprojektleitung über weniger als 5 Berufsjahre Planungs- und Baustellenerfahrungen verfügen und keine Erfahrung in der Generalplanung vorweisen können;
- wenn Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter der Fachdisziplinen Objektplanung, Tragwerk, Technische Gebäudeausrüstung, Ingenieurbau und Freianlagen jeweils über weniger als 5 Berufsjahre Planungs- und Baustellenerfahrung verfügen.

b) Erfahrungen der Bewerber:

- wenn der Bewerber keine Erfahrungen in einem BIG BIM-Projekt (interdisziplinäre und durchgehende Anwendung der BIM-Methodik) vorweisen kann;
- wenn der Bewerber keine Erfahrung in der Anwendung in einem Projekt mit der Gebäudezertifizierung des Bundes nach BNB (Zertifizierung nachhaltiges Bauen) oder nach DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) vorweisen kann;
- wenn der Bewerber keine Erfahrung in der Generalplanung vorweisen kann.

c) Projektteam:

- alle Mitglieder des Projektteams müssen über die geforderten Abschlüsse verfügen;
- Auflistung von Referenzen mit vergleichbaren Projekten als Generalplaner, an denen die genannten Projektmitarbeiter mind. an einem der genannten Referenzen maßgeblich beteiligt waren (mind.3, max. 4 Referenzen):

ein Projektleiter,

ein stellvertretender Projektleiter,

ein Mitarbeiter.

d) max. Vorstellung von 3 Referenzprojekten des Bewerbers:

- Bei den Referenzprojekten muss es sich um jeweils ein Hochbauprojekt mit hoher technischer Ausstattung handeln (KG 300: KG 400 im Kostenverhältnis rd. 2:1);
- Bei den Referenzprojekten muss es sich um ein Hochbauprojekt mit Generalplanung handeln und mind. Leistungen in der Objekt- und Tragwerksplanung sowie in der Technischen Gebäudeausrüstung beinhalten;
- Bei mind. einem Referenzprojekt muss es sich um ein Hochbauprojekt handeln, bei der die BIM Methodik angewendet worden ist;
- Bei mind. einem Referenzprojekt muss es sich um ein Hochbauprojekt handeln, bei der eine Gebäudezertifizierung nach BNB oder DGNB durchgeführt worden ist.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Qualifikation des Auftragnehmers: Architekten und Ingenieure.

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – ABau der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, d.h. es gelten die Vertragsmuster einschließlich der AVB / BVB abrufbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/index.shtml>).

Mit der Abgabe eines Angebotes sind folgende Erklärungen unterschrieben einzureichen:

- Frauenförderung Wirt 359 FVV – Stand 22.6.2016,
- Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge Wirt 322 – Stand 24.5.2016,
- Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen IV 306 F,
- Erklärung der Bewerbergemeinschaft IV 307 F.

Die in der Bekanntmachung benannten weiteren Bescheinigungen und Nachweise sowie sonstige Nachweise sind vor Zuschlagserteilung vorzulegen, wenn nichts anderes ausgeführt wird.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/10/2016

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Grundsätzlich sind zum Zeitpunkt der Bewerbung zu dem genannten Schlusstermin nur die EEE und die Zusatzerklärung-EEE einzureichen. (Siehe Ziff. III.1.1)) Alle anderen Nachweise sowie Unterlagen sind zu den in der Bekanntmachung genannten Termine bzw. bei Aufforderung einzureichen.

1. Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Nicht unterschriebene Eigenerklärungen (EEE), die in Papierform eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die EEE besteht aus einer bzw. mehreren EEE's. Gemäß Teil II Abschnitt C ist ein EEE mit den Abschnitten A und B und nach Teil III erforderlich sowie die Informationen nach Teil IV und Teil V.

Gemäß Teil II Abschnitt D ist ein EEE mit den Abschnitten A und B und nach Teil III erforderlich.

2. Die Bekanntmachung/EEE/Zusatzerklärung-EEE/Aufkleber/Vergabeunterlagen sowie Hinweise/Anfragen/Korrekturen siehe: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

3. Nach Ziff. III.1.3) dürfen max. 3 Projektmitarbeitende und max. 3 Referenzen vorgestellt werden. Dies bedeutet, dass bei Bergergemeinschaften und/oder im Fall von Nachunternehmern in den einzelnen EEE's jeweils Felder bei dem Projektteam und den Referenzen frei bleiben. Nur die in den EEE's genannten 3 Referenzen werden in die Wertung (Ziff. II.2.9)) einbezogen.

4. Änderungen im EEE / Zusatzerklärung sind nicht zulässig.

5. Die EEE muss auf Deutsch gestellt werden.

Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen.

6. Die Bewerberunterlagen sind elektronisch (s. Ziffer I.3) Kontaktstelle – www.berlin.de/vergabepattform/) oder in Papierform (s. Ziffer I.3) Kontaktstelle – V M 1) im DIN A4 -Format, keine losen Blätter, nur Heftstreifen in einem verschlossenen Umschlag, mit entsprechendem Aufkleber gekennzeichnet einzureichen.

7. Zusätzliche Auskünfte sind schriftlich bis zum 19.10.2016 an die Vergabestellen zu richten. Auskunftserteilung erfolgt von den unter Ziffer I.1) – V M 2 und I.3) – V H) genannten Kontaktstellen. Die Anfragen und Antworten werden unter der oben genannten Internetadresse unter Pkt. 2 veröffentlicht.

8. Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Berliner Korruptionsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Die entsprechende Erklärung ist vom Bieter im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe vorzulegen.

Für die Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG), sind im Auftragsfall personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden.

9. Bewerbergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen (weitere Bedingungen unter Ziffer III.2.2). Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren führen.

Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird.

Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbergemeinschaften mit demselben Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden.

10. Hinweis zu Ziff. I.3) Kommunikation: Angebote sind einzureichen an folgende Anschrift: weitere Angaben siehe Vergabeunterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend

gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/09/2016